

# Reckenfeld Studenten präsentieren Projekte und Entwürfe



Ideen, Projekte und sogar einige landschaftsarchitektonische Entwürfe werden präsentiert – da dürften für Reckenfelder viele spannende Informationen drin sein.

Reckenfeld -

Die Studierenden, die drei Monate lang Reckenfeld unter die Lupe nahmen, wollen der Grevener Öffentlichkeit und insbesondere den Reckenfeldern ihre Eindrücke, Sichtweisen und Ideen vorstellen.

Seit Anfang Oktober haben sich Studenten des Masterstudienganges Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung der Hochschule Osnabrück im Rahmen eines Studienprojektes unter der Leitung Prof. Verone Stillger und Prof. Dirk Junker mit dem Ortsteil Reckenfeld beschäftigt.

In einer dreitägigen Exkursion haben die Studenten den Ortsteil Reckenfeld erkundet, sich informiert und die Strukturen vor Ort analysiert. Zahlreiche Reckenfelder Bürger haben sich an dieser Exkursion tatkräftig beteiligt und die Studenten mit Informationen und ihrem Expertenwissen unterstützt.

Die jungen Planer haben sich im Laufe der Exkursion auf sieben Themenfelder geeinigt. In Arbeitsgruppen von bis zu vier Studenten wurden die Themen mit den Überschriften „**Reckenfeld als Gesamort**“, „**Landschafts- und Siedlungsstrukturen**“, „**Ortsmitte**“,

**„Neuer Siedlungsraum Ortsmitte“, „Jugend“, „Naherholung“ und „Geschichte“** im thematischen Rahmen der Landschaftsarchitekten und Regionalentwickler bearbeitet.

Neben einer umfassenden analytischen Bestandsaufnahme haben die Studenten auch konzeptionelle Ideen und konkrete Projektvorschläge entwickelt, um die oben genannten Themenfelder zu stärken, zu entwickeln oder im Rahmen von landschaftsarchitektonischen Entwürfen sichtbar zu machen.

Die Studierenden möchten der Grevener Öffentlichkeit und insbesondere den Bürgern aus Reckenfeld ihre Eindrücke, Sichtweisen und Ideen zum Ortsteil Reckenfeld vorstellen. Die Veranstaltung findet laut Einladung der Stadtverwaltung Greven statt am 22. Januar (Mittwoch) um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Greven. Die Veranstaltung wird voraussichtlich etwa zwei Stunden dauern.